
PRESSETEXT

Welttag der Fremdenführer Spende an „SOS Kinderdorf“ überreicht

Am heurigen Welttag der Fremdenführer, der in der Steiermark am 3. März stattgefunden hat, wurden 28 Führungen in Graz und einigen steirischen Orten durchgeführt, an denen 500 Personen teilgenommen haben. Die Führungen wurden kostenlos angeboten, jedoch wurden Spenden in Höhe von 1.500 Euro für die „SOS Kinderdorf“-Organisation gesammelt, die nun übergeben wurden.

Die Berufsgruppensprecherin der steirischen Fremdenführer, Sigrid Alber, freute sich, den Spendenscheck an Mag. Mario Edler von „SOS Kinderdorf“ überreichen zu können. Die Spende wird zur Renovierung des SOS-Jugendhauses in Graz-Straßgang verwendet.

Beim Welttag wurden Führungen in verschiedenen Sprachen - von Deutsch über Slowenisch, Russisch bis zu Chinesisch und viele mehr - und an verschiedenen Stationen in Graz sowie in einigen steirischen Orten angeboten. So ging es zum Beispiel „Rund ums Landhaus“, in die Murvorstadt, zum „Eggenberger Spaziergang“ oder unter dem Motto „Friendly Alien trifft Uhrturm“ in das Kunsthaus. Für das ganz junge Publikum wurde auch eine Führung für Kinder bis zehn Jahre angeboten.

Auch in Vordernberg, Kapfenberg, Knittelfeld und Aflenz-Kurort freuten sich Austria Guides auf zahlreichen Besuch.

Die staatlich geprüften Fremdenführer haben am Welttag gezeigt, dass die mit Charme, Witz und Kompetenz nicht nur ausländische Touristen, sondern auch die einheimischen Gäste begeistern können. Bieten sie doch neben Führungen in rund 30 Sprachen auch eine Vielzahl an unterhaltsamen Touren zu verschiedensten Themengebieten an.

Was manchen nicht bewusst ist: Das Fremdenführer-Gewerbe setzt eine umfassende fachliche Ausbildung (in der Steiermark 400 Kursstunden) und eine fordernde theoretische und praktische Prüfung voraus, die zum Teil in einer Fremdsprache abgelegt werden muss. Durch die österreichweit vernetzte Weiterbildungsakademie bleibt das Wissen der Austria Guides stets aktuell. Als äußeres Kennzeichen tragen die Austria Guides eine Plakette mit rot-weiß-rotem Emblem.

Also: Achten Sie auf die Marke!

Alle geprüften Fremdenführer mit Kontaktdaten sowie interessante Informationen zum Gewerbe findet man unter www.austriaguides.at

Photos:

(Photocredit: Foto Fischer, Graz)